

PRESSEINFORMATION

Nummer 30

21. internationale Messe für Kunststoff und Kautschuk K 2019

WACKER präsentiert selbsthaftende Flüssigsiliconkautschuke mit gleitfähiger Oberfläche

München, 30. Juli 2019 – Der Münchner Chemiekonzern WACKER stellt auf der 21. internationalen Messe für Kunststoff und Kautschuk K 2019 sein Portfolio selbsthaftender Flüssigsiliconkautschuke mit niedrigem Gleitreibungskoeffizienten vor. Das Portfolio umfasst zwei neue Produktreihen: ELASTOSIL® LR 3671 für lebensmitteltechnische und ELASTOSIL® LR 3675 für automobiltechnische Anwendungen. Medizintechnik-Hersteller können auf SILPURAN® 6760/50 zurückgreifen, das vergleichbare Oberflächeneigenschaften besitzt. Die Produkte haften auf Metallen und ausgewählten Thermoplasten und vernetzen zu Elastomeren mit trockenen, gleitfähigen Oberflächen. Sie ermöglichen eine kostengünstige Produktion großer Serien von Hart-Weich-Verbundbauteilen im Spritzgießverfahren. Die K 2019 findet vom 16. bis 23. Oktober in Düsseldorf statt.

Die Produktreihen ELASTOSIL® LR 3671 und ELASTOSIL® LR 3675 werden auf der K 2019 erstmals einem breiten Fachpublikum gezeigt, während SILPURAN® 6760/50 bereits auf der Medizintechnikmesse COMPAMED sein Debüt feierte. WACKER kombiniert in

Seite 2 von 6 der Presseinformation Nummer 30 vom 30.7.2019

diesen Produkten zwei Technologien, die in der siliconverarbeitenden Industrie bereits fest etabliert sind und sich in vielen Anwendungen bewährt haben: Silicone mit selbsthaftenden Eigenschaften und solche mit einer intrinsisch gleitfähigen Oberfläche.

Neu ist die Kombination beider Technologien in einem einzigen Produkt, was mit Hilfe eines besonderen Formulierungskonzepts erreicht wird. Durch die Auswahl der Formulierungsbestandteile können die Flüssigsilikonkautschuktypen für unterschiedliche Anwendungen maßgeschneidert werden.

Die aus ELASTOSIL® LR 3671, ELASTOSIL® LR 3675 und SILPURAN® 6760/50 hergestellten Siliconelastomere besitzen einen Gleitreibungskoeffizienten, der 50 bis 70 Prozent unter den Werten vergleichbarer Standard-Siliconelastomere liegt. Der reibungsvermindernde Effekt wird erreicht, ohne dass die Oberfläche Öl absondert, wie dies bei ölausschwitzenden Siliconelastomeren der Fall ist. Die Produkte eignen sich somit für die Herstellung von Bauteilen mit gleitfähigen, aber nicht öhlenden Oberflächen.

Zugleich sind die neuen Flüssigsilikonkautschuke selbsthaftend formuliert. Wie andere selbsthaftende Flüssigsilikonkautschuke von WACKER haften auch die neuen Siliconkautschuke auf Thermoplasten wie beispielsweise Polyamid und Polybutylenterephthalat, die häufig als Hartkomponente von Zweikomponenten-Artikeln eingesetzt werden. Bei der Applikation entsteht ein fester chemischer Verbund, ohne dass die Kunststoffe in vielen Fällen vorbehandelt werden müssen. Gleiches gilt für Metalloberflächen: Auch hier

Seite 3 von 6 der Presseinformation Nummer 30 vom 30.7.2019

besitzen die neuen Produkte ohne Vorbehandlung eine hervorragende Haftung.

Die Substrate – geeignete Maschinen- und Werkzeugtechnik vorausgesetzt – können direkt mit den neuen Flüssigsiliconen überspritzt werden. Dies ermöglicht die schnelle und kostengünstige Großserienproduktion von Thermoplast-Siliconelastomer- und Metall-Siliconelastomer-Verbundbauteilen.

Die Produktreihe **ELASTOSIL® LR 3671** wurde speziell für den Kontakt mit Lebensmitteln konzipiert. Ihre Vulkanisate sind nach einer angemessenen thermischen Behandlung lebensmittelkonform nach den Empfehlungen des Bundesinstituts für Risikobewertung und den Anforderungen der US-amerikanischen Food and Drug Administration. Anwendungsmöglichkeiten sind zum Beispiel Wellenabdichtungen von Küchenmaschinen oder Dichtelemente von Thermoskannen-Verschlüssen.

Vulkanisate der Type **SILPURAN® 6760/50** sind nach dem Tempern biokompatibel gemäß ausgewählter Tests nach DIN ISO 10993 und der United States Pharmacopeia Class VI. Damit ist diese Type prädestiniert als Siliconkomponente in Dichtungen für medizintechnische oder pharmazeutische Anwendungen, etwa in Spritzen oder in Dosierpumpen.

Die Typenreihe **ELASTOSIL® LR 3675** schließlich wurde für die Automobiltechnik entwickelt. Dank besonderer Formulierungsbestandteile bildet sie einen außerordentlich festen Verbund mit der Hartkomponente und erreicht nach der Aushärtung bereits ohne

Seite 4 von 6 der Presseinformation Nummer 30 vom 30.7.2019

thermische Nachbehandlung ein exzellentes elastisches Rückstellvermögen und sehr gute mechanische Eigenschaften. Somit können die Hersteller von Verbundbauteilen den zeit- und energieintensiven Arbeitsschritt des Temperns einsparen. Anwendungsbeispiele sind Steckergehäuse mit aufgespritzter Radialdichtung und Einzeladerabdichtungen.

Mehr unter www.wacker.com/k2019.

Besuchen Sie WACKER auf der K 2019 in Halle 6, Stand A10.

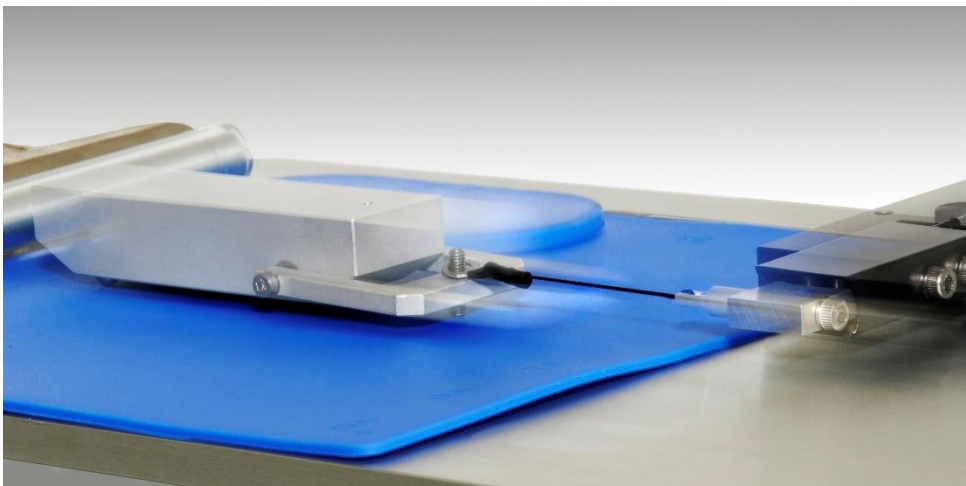


Steckergehäuse mit aufgespritzter orangefarbiger Radialdichtung aus ELASTOSIL® LR 3675. Der selbsthaftende Flüssigsilikonkautschuk besitzt eine gleitfähige Oberfläche und lässt sich folglich gut montieren. WACKER zeigt das Produkt erstmals auf der diesjährigen Kunststoffmesse K 2019. (Photo: WACKER)

Seite 5 von 6 der Presseinformation Nummer 30 vom 30.7.2019



Der selbsthaftende Flüssigsilikonkautschuk SILPURAN® 6760/50 ist biokompatibel und besitzt im Gegensatz zu Standardsiliconen eine deutlich glattere Oberfläche. Das Produkt eignet sich deshalb für die Anfertigung von medizinischen Hilfsmitteln wie Spritzen oder Dosierpumpen. Der Münchner Chemiekonzern WACKER präsentiert den neuen Flüssigsilikonkautschuk auf der diesjährigen Kunststoffmesse K 2019. (Photo: WACKER)



ELASTOSIL® LR 3671, ELASTOSIL® LR 3675 und SILPURAN® 6760/50 sind selbsthaftende, nicht ölausschwitzende Flüssigsilikonkautschuke, die nach der Vernetzung reibungsarme Oberflächen besitzen. Messungen zeigen, dass ihr Gleitreibungskoeffizient 50 bis 70 Prozent unter dem vergleichbarer Standard-Siliconelastomere liegt. (Photo: WACKER)

Hinweis:

Diese Bilder können Sie unter folgender Adresse abrufen:

<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,98 Mrd. € (2018). WACKER verfügt weltweit über 24 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie